

# Merkblatt zur Datenverarbeitung

## Vorbemerkung

Versicherungen können heute ihre Aufgaben nur noch mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) erfüllen. Nur so lassen sich Vertragsverhältnisse korrekt, schnell und wirtschaftlich abwickeln; auch bietet die EDV einen besseren Schutz der Versicherungsgemeinschaft vor missbräuchlichen Handlungen als die bisherigen manuellen Verfahren. Die Verarbeitung der uns bekannt gegebenen Daten zu Ihrer Person wird durch das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt. Danach ist die Datenverarbeitung und -nutzung zulässig, wenn das BDSG oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder wenn der Betroffene eingewilligt hat. Das BDSG erlaubt die Datenverarbeitung und -nutzung stets, wenn dies im Rahmen der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder vertragsähnlichen Vertrauensverhältnisses geschieht oder soweit es zur Wahrung berechtigter Interessen der speichernden Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

## Einwilligungserklärung

Unabhängig von dieser im Einzelfall vorzunehmenden Interessenabwägung und im Hinblick auf eine sichere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist in Ihren Versicherungsantrag eine Einwilligungserklärung nach dem BDSG aufgenommen. Diese gilt über die Beendigung des Versicherungsvertrages hinaus, endet jedoch schon mit Ablehnung des Antrags oder durch Ihren jederzeit möglichen Widerruf, der allerdings den Grundsätzen von Treu und Glauben unterliegt. Wird die Einwilligungserklärung bei Antragstellung ganz oder teilweise gestrichen, kommt es u. U. nicht zu einem Vertragsabschluss. Trotz Widerruf oder ganz bzw. teilweise gestrichener Einwilligungserklärung kann eine Datenverarbeitung und -nutzung in dem begrenzten gesetzlich zulässigen Rahmen, wie in der Vorbemerkung beschrieben, erfolgen.

## I. Datenspeicherung bei Ihrem Versicherer

Wir speichern Daten, die für den Versicherungsvertrag notwendig sind. Das sind zunächst Ihre Angaben im Antrag (Antragsdaten). Weiter werden zum Vertrag versicherungstechnische Daten wie Kundennummer (Partnernummer), Versicherungssumme, Versicherungsdauer, Beitrag, Bankverbindung sowie erforderlichenfalls die Angaben eines Dritten, z.B. eines Vermittlers oder eines Sachverständigen, geführt (Vertragsdaten). Bei einem Versicherungsfall speichern wir Ihre Angaben zum Schaden und ggf. auch Angaben von Dritten, wie z.B. Gutachten von Sachverständigen.

## II. Datenübermittlung an Rückversicherer

Im Interesse seiner Versicherungsnehmer wird ein Versicherer stets auf einen Ausgleich der von ihm übernommenen Risiken achten. Deshalb geben wir in vielen Fällen einen Teil der Risiken an Rückversicherer im In- und Ausland ab. Diese Rückversicherer benötigen ebenfalls entsprechende versicherungstechnische Angaben von uns, wie Versicherungsnummer, Beitrag, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos und Risikozuschlags sowie im Einzelfall auch Ihre Personalien. Soweit Rückversicherer bei der Risiko- und Schadenbeurteilung mitwirken, werden ihnen auch die dafür erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. In einigen Fällen bedienen sich die Rückversicherer weiterer Rückversicherer, denen sie ebenfalls entsprechende Daten übergeben.

## III. Datenübermittlung an andere Versicherer

Nach dem Versicherungsvertragsgesetz hat der Versicherte bei Antragstellung, jeder Vertragsänderung und im Schadenfall dem Versicherer alle für die Einschätzung des Wagnisses und die Schadenabwicklung wichtigen Umstände anzugeben. Hierzu gehören z.B. Versicherungsfälle oder Mitteilungen über gleichartige andere Versicherungen (beantragte, bestehende, abgelehnte oder gekündigte). Um Versicherungsmissbrauch zu verhindern, eventuelle Widersprüche in den Angaben des Versicherten aufzuklären oder um Lücken bei den Feststellungen zum entstandenen Schaden zu schließen, kann es erforderlich sein, andere Versicherer um Auskunft zu bitten oder entsprechende Auskünfte auf Anfragen zu erteilen. Auch sonst bedarf es in bestimmten Fällen (Doppelversicherungen, gesetzlicher Forderungsübergang sowie bei Teilungsabkommen) eines Austausches von personenbezogenen Daten unter den Versicherern. Dabei werden Daten des Betroffenen weitergegeben, wie Name und Anschrift, Art des Versicherungsschutzes und des Risikos oder Angaben zum Schaden, wie Schadenhöhe und Schadentag.

Beispiel für Sachversicherer: Aufnahme von Schäden und Personen, wenn Brandstiftung vorliegt oder wenn aufgrund des Verdachts des Versicherungsmisbrauchs der Vertrag gekündigt wird und bestimmte Schadenssummen erreicht sind.

Zweck: Risikoprüfung, Schadenaufklärung, Verhinderung weiteren Missbrauchs.

## IV. Zentrale Hinweissysteme

Bei Prüfung eines Antrags oder eines Schadens kann es notwendig sein, zur Risikobeurteilung, zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts oder zur Verhinderung von Versicherungsmisbrauch Anfragen an den zuständigen Fachverband bzw. an andere Versicherer zu richten oder auch entsprechende Anfragen anderer Versicherer zu beantworten. Dazu bestehen bei den Fachverbänden zentrale Hinweissysteme. Ein solches Hinweissystem gibt es auch beim Verband der Schadenversicherer (Zusammenschluss der bisherigen Verbände: Verband der Haftpflichtversicherer, Unfallversicherer, Autoversicherer und Rechtsschutzversicherer – HUK-Verband –, Verband der Sachversicherer, Deutscher Transport-Versicherungs-Verband). Die Aufnahme in dieses Hinweissystem und dessen Nutzung erfolgt lediglich zu Zwecken, die mit diesem System verfolgt werden dürfen, also nur soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

Beispiel für Sachversicherer: Leistungsablehnung wegen vorsätzlicher Obliegenheitsverletzung im Schadenfall.

Zweck: Risikoprüfung und Aufdeckung von Versicherungsmisbrauch.

# Datenschutz-Einwilligungserklärung in Anträgen für Versicherungsschutz

„Ich willige ein, dass der Versicherer und dessen Dienstleistungsgesellschaften im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Angebotsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung, sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und/oder an den „Versicherungsverband“ zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass die GACCCA meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in gemeinsamen Datensammlungen führen und an die für mich zuständigen Vermittler weitergeben, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Gesundheitsdaten dürfen nur an Personen- und Rückversicherer übermittelt werden; an Vermittler dürfen sie nur weitergegeben werden, soweit es zur Vertragsgestaltung erforderlich ist.

Ohne Einfluss auf den Vertrag und jederzeit widerrufbar willige ich ferner ein, dass der/die Vermittler meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten darüber hinaus für die Beratung und Betreuung auch in sonstigen Finanzdienstleistungen nutzen darf/dürfen.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich bei Antragstellung vom Inhalt des Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis nehmen konnte, das mir zusammen mit weiteren gesetzlich vorgesehenen Verbraucherinformationen – auf Wunsch auch sofort – überlassen wird.“

# Instruction Sheet for Data Processing

## Preliminary Note

Nowadays insurance companies can only perform their tasks with the aid of electronic data processing (EDP). Contractual relations can only be dealt with in this manner in a swift and economical manner; in comparison with the previous manual procedure, EDP provides the insurance community with enhanced protection from unfair practices. The processing of your personal data transmitted to us is governed by the *Bundesdatenschutzgesetz* [Federal Data Protection Law (BDSG)]. Under this law, data processing and utilisation is permissible if permitted by the BDSG or any such other legal provision, or if the party concerned has granted his approval to this effect. The BDSG invariably allows data processing and utilisation if this is carried out within the purpose of a contractual relationship or of a confidential relationship similar to that of the contract, or, insofar as this is required for the observance of the justified interests of the controller of the file and if no grounds exist for assuming that the interests of the concerned parties which merit protection precede the exclusion of processing or utilisation.

## Declaration of Consent

Independent of this consideration of interests which is to be performed in each individual case and with respect to a secure legal basis for data processing, a declaration of consent is included in your application in accordance with BDSG. This shall be effective beyond the termination of the insurance contract but shall already end upon declining the application or by virtue of your revocation which is possible at any time but is subject to the principles of loyalty and good faith. Should the declaration of consent be withdrawn wholly or in part on presenting the application, a conclusion of contract may possibly not be effected. In spite of revocation or a wholly and/or partly withdrawn declaration of consent, data processing or utilisation can follow within the limited legal framework, as specified above in the preliminary note.

## I. Data storage through your insurer

We store data required for the insurance contract; namely, details mentioned in your application (application data). Furthermore, actuarial data on the contract, such as client reference number (partner reference number), insurance sum, insurance duration, premium, banking connection as well as, if required, the details of a third party e.g. of an agent or of an expert (contractual data). In the event of an event insured against, we store particulars provided by you on the damage and, if necessary, also particulars provided by third parties, such as opinions submitted by experts.

## II. Data transmission to reinsurer

In the interests of his insured person, the insurer shall invariably consider an equalisation of the risks which he has assumed. Therefore, we cede part of the risks to a reinsurer at home and abroad in many cases. These reinsurers require pertaining actuarial details from us, such as insurance reference number, premium, type of insurance cover and risk and premium loading for abnormal risk and, in individual cases, also your personal data. Insofar as reinsurers are involved in risk and damage assessment, they shall also be provided with documents required for this purpose. In some cases, reinsurers employ the services of further reinsurers whom they also provide with the necessary data.

## III. Data transmission to other insurers

Under insurance contract law, upon submitting his application, upon every contractual alteration and upon every claim, the insured person must present to the insurer all circumstances required for the assessment of the risk and settlement of damage. Included in this are, for instance, events insured against or disclosures on similar other insurances (applied for, existing, refused or cancelled). In order to avoid insurance abuse, to clarify possible contradictions in insured person's statements or in order to close gaps in the statements provided on occurred damage, it may become necessary to ask other insurers for information or to provide respective information on request by others. Otherwise, an exchange of personal data among insurers may become necessary in individual cases (double insurance, transfer of a claim ipso jure, partition of loss agreement). In this process, data pertaining to the party concerned shall be transmitted, such as name and address, type of insurance cover and risk or particulars pertaining to damage, such as extent of damage or loss or date of damage or loss.

Example for property insurer: Registration of damage and persons in the case of arson or if the contract is terminated upon suspicion of insurance abuse and certain loss amounts are reached.

Purpose: Risk examination, claims investigation, prevention of further abuse.

## IV. Central reference systems

When examining an application or loss, in order to assess the risk involved or to clarify the statement of affairs or in order to prevent insurance abuse, it may become necessary to address inquiries to the responsible trade association and/or to other insurers or to answer the respective inquiries of other insurers. For this purpose, trade associations have central reference systems. The *Verband der Schadenversicherer* [Association of Insurers against Loss or Damage] (union of previous associations: *Verband der Haftpflichtversicherer* [Association of Liability Insurers], *Unfallversicherer* [Accident Insurers], *Autoversicherer* [Motor Insurers] and *Rechtsschutzversicherer* [Legal Expenses Insurers] – HUK Association – *Verband der Sachversicherer* [Association of Property Insurers], *Deutscher Transport-Versicherungs-Verband* [German Transport Insurance Association]) also has such an information system. Registration in this reference system and utilisation thereof is only possible for purposes which may be pursued by means of this system, namely, only insofar as certain prerequisites are given.

Example for property insurers: Refusal of indemnification owing to intentional breach of warranty in the case of damage or loss.

Purpose: Risk examination and detection of insurance abuse.

## Data Protection Declaration of Consent in Applications for Insurance

“I consent that the insurer shall be entitled to disclose data obtained from the application documents or in performance of the insurance contract (premiums, insurance claims, change of risk/policy amendment) to the necessary extent to reinsurers for the purpose of risk assessment and handling reinsurance, and to other insurers. This consent shall apply irrespective of whether or not the policy comes into effect and shall also apply to the appropriate investigation of (insurance) contracts applied for with other parties or to future applications.

I further consent that the GACCCA may record my general application, policy and other data in joint data records, and may pass on such information to the broker responsible for my policy, where this is required for the proper administration of my insurance affairs.

Medical data may be disclosed only to personal injury insurance companies and reinsurers; such data may be divulged to agents only if necessary for drawing up the contract.

I further consent, with no effect on the contract and subject to revocation at any time, that the agent shall also be entitled to use my general application, contract and performance data for the purpose of advising me in other financial matters. This consent applies only provided that I have had a reasonable opportunity to familiarise myself with the contents of the information sheet.”